

Wirtschaftswachstum durch Entsolidarisierung? Regionalunterschiede bei den Arbeitsplätzen mit Minibeiträgen zur Krankenversicherung



(Foto: Armin Strauch)

Prof. (Gast) Albrecht **Goeschel**
Staatliche Universität Rostov
Technische Hochschule -
University of Applied Sciences
Giessen-Friedberg
Universität Vechta
Accademia ed Istituto per la Ricerca Sociale
Tenno-Gardasee

Marquartstein, Mai 2011

Herausgeber:

Prof. (Gast) Albrecht **Goeschel**
Staatliche Universität Rostov
Technische Hochschule -
University of Applied Sciences
Giessen-Friedberg
Universität Vechta
Akademie und Institut für Sozialforschung e.V.
Tenno-Gardasee

Anschrift in Deutschland:
83250 Marquartstein
Staudacher Straße 14

Tel.: 08641-7130
Fax: 08641-63242
Mail: mail@studiengruppe.com

Gestaltung:

Katharina Walter

Inhalt	Seite
Vorbemerkung	4
1. Wirtschaftswachstum durch Entsolidarisierung	5
2. Geringfügigbeschäftigung: Westdeutschland hat längst die „Kopfpauschale“	6
Nachbemerkung	7

Vorbemerkung

Zu Recht wurde in den zurückliegenden Jahren bei einschlägigen wissenschaftlich-politischen Forumsveranstaltungen des Sozialverbandes VdK herausgestellt, dass die Entwicklung der Anzahl der Arbeitsplätze kein geeigneter Maßstab mehr für die Lage der arbeitenden Menschen und den Nutzen des Wirtschaftens für die Gesellschaft darstellt. Es ist vielmehr vor allem die Art der Beschäftigungsverhältnisse, von der es abhängt ob existenzsichernde Löhne und sozialsichernde Neben-Löhne, d.h. Arbeitseinkommen und Sozialbeiträge gewährleistet sind oder nicht.¹

Mehr Aufmerksamkeit als bisher muss bei dieser Frage auch dem Umstand gewidmet werden, dass die Beschäftigungsverhältnisse in Deutschland nicht nur qualitativ enorme Unterschiede aufweisen, sondern dabei auch noch regional extreme Unterschiede zeigen.

Der nachfolgende Diskussionsbeitrag zu diesem Thema und insbesondere die darin enthaltene Kartografie befassen sich mit dem Phänomen der Regionalverteilung der Geringfügigbeschäftigung in Deutschland und deren negativen Auswirkungen für das Solidarsystem der Gesetzlichen Krankenversicherung.

Die Kartografie und die Argumente für das vorliegende Diskussionspapier wurden im Auftrag von **ver.di** – Vereinte Dienstleistungsgesellschaft erstellt.

¹ Sozialverband VdK Bayern (Hrsg.): Die demografische Täuschung: Bevölkerungswandel als Vorwand für eine Politik der Verarmung. München 2007 und Sozialverband VdK Nordrhein-Westfalen (Hrsg.): „Lohn-Arbeit“: Sozialstaatterneuerung in NRW durch bessere Löhne und Daseinsvorsorge, Düsseldorf. Erscheint demnächst.

1. Wirtschaftswachstum durch Entsolidarisierung

Die Mehrheitsmedien überschlagen sich seit Wochen² mit Berichten über das Wachstumswunder Deutschland: Angeblich steht der deutsche Arbeitsmarkt kurz vor der Vollbeschäftigung. Ganz abgesehen davon, dass die Zählung der Arbeitslosen so geändert worden ist, dass ihre Anzahl statistisch verringert werden konnte, sind sich die Fachkundigen einig: Die neuen Arbeitsplätze werden immer unbeständiger und dürftiger: Ein-Euro-Jobs, Minijobs, Leiharbeit, Teilzeitarbeit, Niedriglohnarbeit, Aufstockarbeit etc. Unter dieser Art von „Wachstum“ leidet vor allem auch die Gesetzliche Krankenversicherung. Ihr fehlen die Beiträge. Es gibt also Wirtschaftswachstum durch Entsolidarisierung.

Schon in der Vergangenheit wurde die Finanzierung der Gesetzlichen Krankenversicherung dadurch verschlechtert, dass Kosten der Arbeitslosigkeit durch geringere Beitragszahlungen der Bundesanstalt für Arbeit - heute: Bundesagentur für Arbeit - in die Gesetzliche Krankenversicherung verlagert worden sind. Diese Verschiebepolitik wurde im Zuge der sogenannten „Arbeitsmarktreformen“ fortgesetzt: Für Millionen Hartz IV-Empfänger bleiben die Beitragszahlungen der Bundesagentur zur Gesetzlichen Krankenversicherung weit unter den Leistungsausgaben.

Vor allem aber die von den Freidemokraten, von der Stiftung Neue Soziale Marktwirtschaft, von bestimmten Wirtschaftsprofessoren und von den Arbeitgeberverbänden geforderte und von den Bundesregierungen in den vergangenen beiden Jahrzehnten durchgesetzte Lohnspreizung schlägt in der Krankenversicherung voll zu Buche: Niedriglöhner und damit Niedrigbeitragszahler sind nicht gesünder und brauchen nicht weniger Gesundheitsleistungen als Hochverdiener - eher ist es so, dass die im Durchschnitt ungünstigeren Arbeits- und Lebensbedingungen von Niedriglohnverdienern bei diesen zu einem schlechteren Gesundheitszustand und mehr Gesundheitsleistungen führen. Die niedrigeren Beitragsaufkommen und höheren Gesundheitsausgaben im wachsenden Niedriglohnsektor verschlechtern also zusätzlich die Finanzlage der Gesetzlichen Krankenversicherung.

Dies gilt in besonderem Maße auch für die Zukunft, wenn Niedriglohnbeschäftigte Rentenbezieher werden und die Rentenversicherung von den dann fälligen nur geringen

² Dieses Diskussionspapier wurde im Januar 2011 formuliert

Rentenzahlungen auch nur niedrige Krankenversicherungsbeiträge an die Gesetzliche Krankenversicherung zahlt.

2. Geringfügigbeschäftigung: Westdeutschland hat längst die „Kopfpauschale“.

Betrachtet man die Kategorie der „Geringfügigen Beschäftigung“ als Teil des Niedriglohnsektors dann trägt gerade diese Form der Beschäftigung zum Wirtschaftswachstum durch Entsolidarisierung bei: Durch Aufspaltung von Voll- oder Teilzeitarbeitsplätzen in mehrere Geringfügig-Arbeitsplätze erhöht sich zwar die Zahl der Beschäftigten, aber es verringert sich das Beitragsaufkommen dieser Arbeitsplätze. Nur bei einem Teil der Minijobs zahlt der Arbeitgeber überhaupt einen „Beitrag“, der aber bleibt eine ebenfalls minimale „Kopfpauschale“.

Die „Kopfpauschale“ für einen Teil Geringfügig-Arbeitsplätze wird zwar vom Arbeitgeber alleine bezahlt. Sie ist insgesamt aber vom Betrag her niedriger als der Beitrag eines vergleichbaren Tarifarbeitsplatzes und viel niedriger als der Arbeitgeberbeitrag für einen Vollarbeitsplatz. Dieser Umstand einerseits und die völlige Beitragsfreistellung eines Großteils der Geringfügigbeschäftigten andererseits machen diese Beschäftigungsform und insbesondere diese „Kopfpauschalvariante“ bei Arbeitgebern wie Arbeitnehmern zwar beliebt – geht aber voll zu Lasten der übrigen Arbeitgeber und Arbeitnehmer, aus deren steigenden Krankenversicherungsbeiträgen und Krankenversicherungszusatzbeiträgen die Gesundheitsausgaben eines großen Teils der Beschäftigten auf Geringfügig-Arbeitsplätzen bezahlt werden müssen.

Bei regionaler Betrachtung zeigt sich, dass Wirtschaftswachstum durch Entsolidarisierung, d.h. hohe Anteile von Geringfügig-Arbeitsplätzen ohne angemessene Beitragsleistung zur Krankenversicherung vor allem in den alten Bundesländern, d.h. in Nord-, West- und Süddeutschland stattfindet. Besonders ausgeprägt ist die Geringfügigbeschäftigung in Teilen Nordrhein-Westfalen, Niedersachsens und teilweise auch in Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg.³ In diesen Regionen erfolgt

³ Die höhere Dichte an Geringfügig-Arbeitsplätzen in den alten Bundesländern korrespondiert auch mit der dort deutlich höheren Heiratshäufigkeit im Vergleich zu den neuen Bundesländern. Ehepaare mit einem vergleichsweise gutverdienenden beitragszahlenden Hauptverdiener und einem geringfügig beschäftigten beitragsfreimitversicherten Mitverdiener sind damit die familienstrukturelle Voraussetzung für Wachstum durch Entsolidarisierung. Die negativen Effekte der Ehegattenmitversicherung für die Finanzierung der Krankenversicherung und bezüglich der Beitragsgerechtigkeit im Vergleich zu Ehepaaren mit zwei vollverdienenden und beitragszahlenden Ehepartnern werden immer wieder kritisiert. Zugleich korrespondiert mit der in den alten Bundesländern höheren Heiratsfähigkeit eine erhöhte Scheidungsquote. Die dadurch „produzierten“ Alleinerziehenden sind ein bevorzugtes Reservoir für die Besetzung von Geringfügig-Arbeitsplätzen.

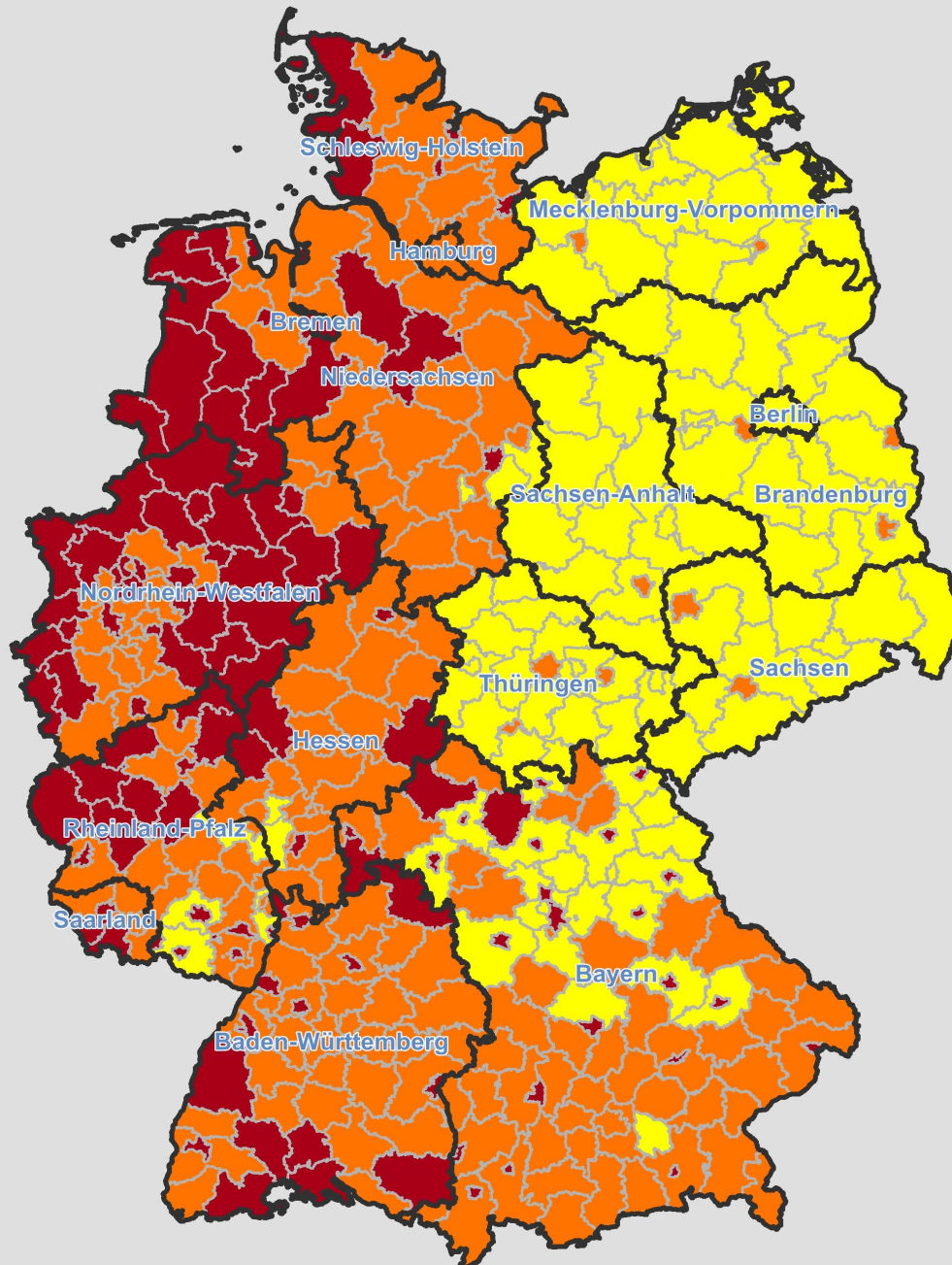
ein hohes Maß an Beschäftigung auf Geringfügig-Arbeitsplätzen und muss damit aus Sicht der Krankenversicherung durch Regionen mit einer niedrigeren Dichte an Geringfügig-Arbeitsplätzen subventioniert werden.

Insgesamt vollzieht sich das neue Arbeitsmarkt-Wunder in Deutschland gerade in den westlichen Regionen Deutschlands mit ihren hohen Dichten an Geringfügig-Arbeitsplätzen auf Kosten der Beitragseinnahmen der Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung.

Nachbemerkung:

Durch die neuerliche Gesundheitsreform mit ihrer Finanzierung des Gesetzlichen Krankenversicherung mit Festbeträgen für die Arbeitgeber und Zusatzbeiträgen für die Arbeitnehmer werden die Kosten des Wachstums durch Entsolidarisierung in den westlichen Regionen Deutschlands durch die Gemeinschaft der Krankenkassenbeitragszahler vor allem in den übrigen Regionen Deutschlands in Form steigender Beiträge und Zusatzbeiträge getragen werden müssen.

Arbeitsplätze mit Pauschal-Beiträgen zur Krankenversicherung in den Regionen Deutschlands



© Studiengruppe für Sozialforschung
Karte: Dipl.-Geogr. Markus Steinmetz
Datenquelle: Bundesinstitut für Bau-, Stadt-
und Raumforschung im Bundesamt für
Bauwesen und Raumordnung Bonn 2010.



Geringfügig entlohnte Beschäftigte
je 1000 Einwohner im erwerbsfähigen Alter

- bis unter 75
- 75 bis unter 100
- 100 und mehr

Minijob Rangliste der Städte und Kreise in Deutschland

Rang- platz	Kreis- kenn- ziffer	Gebiets- name	Raum- einheit	Geringfügig Beschäftigte je 1000 Einwohner im erwerbsfähigen Alter
1	08121	Heilbronn	Krsfr. Stadt	215,4
2	9363	Weiden i. d. OPf.	Krsfr. Stadt	210,5
3	09661	Aschaffenburg	Krsfr. Stadt	173,7
4	09262	Passau	Krsfr. Stadt	171,2
5	09362	Regensburg	Krsfr. Stadt	164,5
6	09461	Bamberg	Krsfr. Stadt	161,4
7	09662	Schweinfurt	Krsfr. Stadt	155,9
8	07211	Trier	Krsfr. Stadt	146,3
9	03456	Grafschaft Bentheim	Landkreis	144,0
10	09263	Straubing	Krsfr. Stadt	143,0
11	09763	Kempten (Allgäu)	Krsfr. Stadt	141,7
12	03460	Vechta	Landkreis	141,1
13	09561	Ansbach	Krsfr. Stadt	139,4
14	09163	Rosenheim	Krsfr. Stadt	138,7
15	07111	Koblenz	Krsfr. Stadt	137,7
16	03404	Osnabrück	Krsfr. Stadt	136,5
17	05554	Borken	Landkreis	136,1
18	03402	Emden	Krsfr. Stadt	135,5
19	08421	Ulm	Krsfr. Stadt	134,0
20	05958	Hochsauerlandkreis	Landkreis	131,3
21	09764	Memmingen	Krsfr. Stadt	130,3
22	03401	Delmenhorst	Krsfr. Stadt	130,2
23	09464	Hof	Krsfr. Stadt	129,3
24	03403	Oldenburg (Oldenburg)	Krsfr. Stadt	126,6
25	07312	Kaiserslautern	Krsfr. Stadt	126,1
26	05515	Münster	Krsfr. Stadt	124,6
27	08211	Baden-Baden	Krsfr. Stadt	123,8
28	03454	Emsland	Landkreis	123,8
29	01001	Flensburg	Krsfr. Stadt	122,9
30	10041	Stadtverband Saarbrücken	Landkreis	122,7
31	05966	Olpe	Landkreis	122,1
32	01004	Neumünster	Krsfr. Stadt	121,2
33	09361	Amberg	Krsfr. Stadt	121,1
34	05119	Oberhausen	Krsfr. Stadt	120,9
35	09663	Würzburg	Krsfr. Stadt	120,8
36	05566	Steinfurt	Landkreis	120,7
37	07317	Pirmasens	Krsfr. Stadt	120,6
38	09762	Kaufbeuren	Krsfr. Stadt	120,2
39	09261	Landshut	Krsfr. Stadt	119,6
40	05154	Kleve	Landkreis	119,3
41	05120	Remscheid	Krsfr. Stadt	119,2
42	08221	Heidelberg	Krsfr. Stadt	118,9
43	07313	Landau in der Pfalz	Krsfr. Stadt	118,9
44	05970	Siegen-Wittgenstein	Landkreis	118,9
45	09462	Bayreuth	Krsfr. Stadt	118,3
46	06411	Darmstadt	Krsfr. Stadt	118,3
47	06611	Kassel	Krsfr. Stadt	117,2
48	05974	Soest	Landkreis	116,7
49	08212	Karlsruhe	Krsfr. Stadt	116,6
50	05313	Aachen	Krsfr. Stadt	116,5
51	09674	Haßberge	Landkreis	116,5
52	05111	Düsseldorf	Krsfr. Stadt	115,3
53	07132	Altenkirchen (Westerwald)	Landkreis	115,0
54	08311	Freiburg im Breisgau	Krsfr. Stadt	113,7
55	07143	Westerwaldkreis	Landkreis	113,5

56	08326	Schwarzwald-Baar-Kreis	Landkreis	113,3
57	08436	Ravensburg	Landkreis	112,7
58	04012	Bremerhaven	Krsfr. Stadt	112,4
59	07320	Zweibrücken	Krsfr. Stadt	112,4
60	04011	Bremen	Krsfr. Stadt	112,3
61	05754	Gütersloh	Landkreis	112,2
62	03358	Soltau-Fallingb.ostel	Landkreis	112,1
63	07233	Vulkaneifel	Landkreis	112,0
64	07135	Cochem-Zell	Landkreis	111,8
65	06631	Fulda	Landkreis	111,8
66	05370	Heinsberg	Landkreis	111,4
67	03405	Wilhelmshaven	Krsfr. Stadt	111,3
68	05913	Dortmund	Krsfr. Stadt	111,2
69	01003	Lübeck	Krsfr. Stadt	110,0
70	06532	Lahn-Dill-Kreis	Landkreis	109,8
71	05116	Mönchengladbach	Krsfr. Stadt	109,6
72	03453	Cloppenburg	Landkreis	109,2
73	07231	Bernkastel-Wittlich	Landkreis	109,1
74	09463	Coburg	Krsfr. Stadt	108,8
75	05774	Paderborn	Landkreis	108,1
76	09761	Augsburg	Krsfr. Stadt	107,6
77	05113	Essen	Krsfr. Stadt	107,5
78	05117	Mülheim an der Ruhr	Krsfr. Stadt	107,5
79	08231	Pforzheim	Landkreis	107,4
80	08337	Waldshut	Landkreis	107,3
81	08335	Konstanz	Landkreis	107,2
82	05170	Wesel	Landkreis	107,1
83	09562	Erlangen	Krsfr. Stadt	107,0
84	08222	Mannheim	Krsfr. Stadt	107,0
85	05513	Gelsenkirchen	Krsfr. Stadt	106,9
86	05914	Hagen	Krsfr. Stadt	106,9
87	07318	Speyer	Krsfr. Stadt	106,5
88	06533	Limburg-Weilburg	Landkreis	106,5
89	01002	Kiel	Krsfr. Stadt	106,4
90	05558	Coesfeld	Landkreis	106,0
91	03462	Wittmund	Landkreis	106,0
92	05358	Düren	Landkreis	105,8
93	07140	Rhein-Hunsrück-Kreis	Landkreis	105,8
94	07232	Eifelkreis Bitburg-Prüm	Landkreis	105,7
95	05570	Warendorf	Landkreis	105,7
96	05374	Oberbergischer Kreis	Landkreis	105,2
97	08317	Ortenaukreis	Landkreis	105,2
98	03459	Osnabrück	Landkreis	104,9
99	03357	Rotenburg (Wümme)	Landkreis	104,9
100	05962	Märkischer Kreis	Landkreis	104,8
101	03251	Diepholz	Landkreis	104,7
102	05762	Höxter	Landkreis	104,7
103	08128	Main-Tauber-Kreis	Landkreis	104,6
104	05166	Viersen	Landkreis	104,3
105	03457	Leer	Landkreis	104,1
106	05915	Hamm	Krsfr. Stadt	103,7
107	05314	Bonn	Krsfr. Stadt	103,3
108	10044	Saarlouis	Landkreis	103,3
109	09672	Bad Kissingen	Landkreis	103,1
110	07316	Neustadt an der Weinstraße	Krsfr. Stadt	103,0
111	03452	Aurich	Landkreis	102,9
112	09564	Nürnberg	Krsfr. Stadt	102,6
113	05354	Aachen	Landkreis	102,3
114	09161	Ingolstadt	Krsfr. Stadt	101,8
115	05512	Bottrop	Krsfr. Stadt	101,6
116	05711	Bielefeld	Krsfr. Stadt	101,5
117	03101	Braunschweig	Krsfr. Stadt	101,1
118	09676	Miltenberg	Landkreis	101,0
119	07131	Ahrweiler	Landkreis	100,9
120	01051	Dithmarschen	Landkreis	100,5
121	01054	Nordfriesland	Landkreis	100,5
122	08327	Tuttlingen	Landkreis	100,5
123	07315	Mainz	Krsfr. Stadt	99,9

124	05770	Minden-Lübbecke	Landkreis	99,7
125	05562	Recklinghausen	Landkreis	99,6
126	07133	Bad Kreuznach	Landkreis	99,4
127	03451	Ammerland	Landkreis	99,3
128	13004	Schwerin	Krsfr. Stadt	99,2
129	16051	Erfurt	Krsfr. Stadt	98,8
130	05378	Rheinisch-Bergischer Kreis	Landkreis	98,8
131	08237	Freudenstadt	Landkreis	98,3
132	03455	Friesland	Landkreis	98,3
133	08325	Rottweil	Landkreis	98,3
134	03257	Schaumburg	Landkreis	98,3
135	14713	Leipzig	Krsfr. Stadt	98,1
136	05158	Mettmann	Landkreis	98,1
137	05911	Bochum	Krsfr. Stadt	98,0
138	10042	Merzig-Wadern	Landkreis	97,8
139	05315	Köln	Krsfr. Stadt	97,7
140	09779	Donau-Ries	Landkreis	97,7
141	09677	Main-Spessart	Landkreis	97,7
142	05366	Euskirchen	Landkreis	97,6
143	12052	Cottbus	Krsfr. Stadt	97,5
144	05124	Wuppertal	Krsfr. Stadt	97,3
145	09675	Kitzingen	Landkreis	97,3
146	08215	Karlsruhe	Landkreis	97,2
147	05382	Rhein-Sieg-Kreis	Landkreis	97,2
148	07319	Worms	Krsfr. Stadt	97,1
149	07134	Birkenfeld	Landkreis	96,8
150	08336	Lörrach	Landkreis	96,7
151	03359	Stade	Landkreis	96,7
152	06531	Gießen	Landkreis	96,6
153	05114	Krefeld	Krsfr. Stadt	96,5
154	10045	Saarpfalz-Kreis	Landkreis	95,9
155	08315	Breisgau-Hochschwarzwald	Landkreis	95,6
156	05758	Herford	Landkreis	95,2
157	09671	Aschaffenburg	Landkreis	94,9
158	10046	St. Wendel	Landkreis	94,9
159	08426	Biberach	Landkreis	94,2
160	07336	Kusel	Landkreis	94,2
161	09776	Lindau (Bodensee)	Landkreis	94,1
162	03252	Hamel-Pyrmont	Landkreis	93,9
163	08127	Schwäbisch Hall	Landkreis	93,9
164	03241	Region Hannover	Landkreis	93,7
165	05978	Unna	Landkreis	93,5
166	08111	Stuttgart	Krsfr. Stadt	93,4
167	08435	Bodenseekreis	Landkreis	93,3
168	05122	Solingen	Krsfr. Stadt	93,1
169	05954	Ennepe-Ruhr-Kreis	Landkreis	93,1
170	12053	Frankfurt (Oder)	Krsfr. Stadt	93,0
171	03156	Osterode am Harz	Landkreis	92,9
172	06431	Bergstraße	Landkreis	92,8
173	07138	Neuwied	Landkreis	92,8
174	06437	Odenwaldkreis	Landkreis	92,8
175	08126	Hohenlohekreis	Landkreis	92,7
176	08136	Ostalbkreis	Landkreis	92,7
177	08119	Rems-Murr-Kreis	Landkreis	92,4
178	07141	Rhein-Lahn-Kreis	Landkreis	92,3
179	06412	Frankfurt am Main	Krsfr. Stadt	92,2
180	01058	Rendsburg-Eckernförde	Landkreis	92,2
181	09172	Berchtesgadener Land	Landkreis	92,1
182	06535	Vogelsbergkreis	Landkreis	92,1
183	08437	Sigmaringen	Landkreis	91,9
184	03361	Verden	Landkreis	91,8
185	06632	Hersfeld-Rotenburg	Landkreis	91,7
186	01060	Segeberg	Landkreis	91,5
187	14511	Chemnitz	Krsfr. Stadt	91,4
188	08415	Reutlingen	Landkreis	91,4
189	08135	Heidenheim	Landkreis	91,3
190	06635	Waldeck-Frankenberg	Landkreis	91,2
191	09272	Freyung-Grafenau	Landkreis	91,0

192	16054	Suhl	Krsfr. Stadt	90,9
193	03352	Cuxhaven	Landkreis	90,8
194	09180	Garmisch-Partenkirchen	Landkreis	90,8
195	09173	Bad Tölz-Wolfratshausen	Landkreis	90,6
196	01055	Ostholstein	Landkreis	90,6
197	10043	Neunkirchen	Landkreis	90,5
198	09778	Unterallgäu	Landkreis	90,5
199	09189	Traunstein	Landkreis	90,4
200	09171	Altötting	Landkreis	90,3
201	09673	Rhön-Grabfeld	Landkreis	90,2
202	09565	Schwabach	Krsfr. Stadt	90,1
203	09184	München	Landkreis	90,0
204	01061	Steinburg	Landkreis	90,0
205	08417	Zollernalbkreis	Landkreis	89,9
206	07137	Mayen-Koblenz	Landkreis	89,8
207	09190	Weilheim-Schongau	Landkreis	89,8
208	03153	Goslar	Landkreis	89,7
209	09775	Neu-Ulm	Landkreis	89,7
210	03458	Oldenburg	Landkreis	89,7
211	09478	Lichtenfels	Landkreis	89,6
212	06434	Hochtaunuskreis	Landkreis	89,5
213	09277	Rottal-Inn	Landkreis	89,4
214	03152	Göttingen	Landkreis	89,3
215	09273	Kelheim	Landkreis	89,0
216	03155	Northeim	Landkreis	89,0
217	03461	Wesermarsch	Landkreis	89,0
218	09372	Cham	Landkreis	88,8
219	05766	Lippe	Landkreis	88,8
220	08216	Rastatt	Landkreis	88,6
221	05112	Duisburg	Krsfr. Stadt	88,5
222	08225	Neckar-Odenwald-Kreis	Landkreis	88,3
223	09185	Neuburg-Schrobenhausen	Landkreis	88,3
224	09279	Dingolfing-Landau	Landkreis	88,2
225	09271	Deggendorf	Landkreis	87,9
226	06633	Kassel	Landkreis	87,9
227	08316	Emmendingen	Landkreis	87,8
228	03256	Nienburg (Weser)	Landkreis	87,7
229	05162	Rhein-Kreis Neuss	Landkreis	87,6
230	05316	Leverkusen	Krsfr. Stadt	87,4
231	09575	Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim	Landkreis	87,4
232	09182	Miesbach	Landkreis	87,2
233	08115	Böblingen	Landkreis	87,1
234	08416	Tübingen	Landkreis	87,1
235	07311	Frankenthal (Pfalz)	Krsfr. Stadt	86,8
236	03254	Hildesheim	Landkreis	86,7
237	06534	Marburg-Biedenkopf	Landkreis	86,7
238	01062	Stormarn	Landkreis	86,7
239	03255	Holzminden	Landkreis	86,6
240	09780	Oberallgäu	Landkreis	86,6
241	03360	Uelzen	Landkreis	86,6
242	05362	Rhein-Erft-Kreis	Landkreis	86,5
243	09774	Günzburg	Landkreis	86,3
244	08226	Rhein-Neckar-Kreis	Landkreis	86,2
245	06634	Schwalm-Eder-Kreis	Landkreis	86,2
246	06440	Wetteraukreis	Landkreis	86,2
247	06439	Rheingau-Taunus-Kreis	Landkreis	85,8
248	06636	Werra-Meißner-Kreis	Landkreis	85,8
249	03354	Lüchow-Dannenberg	Landkreis	85,7
250	09276	Regen	Landkreis	85,7
251	08117	Göppingen	Landkreis	85,6
252	09773	Dillingen a.d. Donau	Landkreis	85,3
253	06438	Offenbach	Landkreis	85,1
254	08116	Esslingen	Landkreis	84,9
255	03353	Harburg	Landkreis	84,8
256	01059	Schleswig-Flensburg	Landkreis	84,7
257	09373	Neumarkt i.d. OPf.	Landkreis	84,3
258	16053	Jena	Krsfr. Stadt	84,2

259	07332	Bad Dürkheim	Landkreis	84,1
260	01056	Pinneberg	Landkreis	84,1
261	09188	Starnberg	Landkreis	84,1
262	09183	Mühlendorf a. Inn	Landkreis	84,0
263	09174	Dachau	Landkreis	83,9
264	08118	Ludwigsburg	Landkreis	83,7
265	03351	Celle	Landkreis	83,6
266	03103	Wolfsburg	Krsfr. Stadt	83,5
267	02000	Hamburg	Krsfr. Stadt	83,4
268	09577	Weißenburg-Gunzenhausen	Landkreis	83,3
269	01053	Herzogtum Lauenburg	Landkreis	83,2
270	09476	Kronach	Landkreis	83,1
271	09274	Landshut	Landkreis	83,1
272	09376	Schwandorf	Landkreis	83,0
273	03356	Osterholz	Landkreis	82,8
274	09162	München	Krsfr. Stadt	82,3
275	12054	Potsdam	Krsfr. Stadt	82,3
276	08125	Heilbronn	Landkreis	82,2
277	03355	Lüneburg	Landkreis	82,2
278	09771	Aichach-Friedberg	Landkreis	81,7
279	01057	Plön	Landkreis	81,7
280	06414	Wiesbaden	Krsfr. Stadt	81,6
281	07314	Ludwigshafen am Rhein	Krsfr. Stadt	81,5
282	09275	Passau	Landkreis	81,5
283	09477	Kulmbach	Landkreis	81,4
284	09772	Augsburg	Landkreis	81,2
285	09777	Ostallgäu	Landkreis	81,2
286	07235	Trier-Saarburg	Landkreis	80,9
287	07331	Alzey-Worms	Landkreis	80,8
288	09181	Landsberg am Lech	Landkreis	80,2
289	09179	Fürstenfeldbruck	Landkreis	80,0
290	06435	Main-Kinzig-Kreis	Landkreis	80,0
291	03157	Peine	Landkreis	80,0
292	15002	Halle (Saale)	Krsfr. Stadt	79,9
293	03102	Salzgitter	Krsfr. Stadt	79,9
294	07337	Südliche Weinstraße	Landkreis	79,9
295	13002	Neubrandenburg	Krsfr. Stadt	79,5
296	05916	Herne	Krsfr. Stadt	79,2
297	09177	Erding	Landkreis	78,8
298	09187	Rosenheim	Landkreis	78,7
299	08236	Enzkreis	Landkreis	78,2
300	08235	Calw	Landkreis	78,0
301	06413	Offenbach am Main	Krsfr. Stadt	77,3
302	08425	Alb-Donau-Kreis	Landkreis	76,8
303	07333	Donnersbergkreis	Landkreis	76,3
304	03151	Gifhorn	Landkreis	76,1
305	09186	Pfaffenhofen a.d. Ilm	Landkreis	75,9
306	09178	Freising	Landkreis	75,7
307	06432	Darmstadt-Dieburg	Landkreis	75,6
308	07334	Germersheim	Landkreis	75,4
309	15003	Magdeburg	Krsfr. Stadt	74,8
310	06433	Groß-Gerau	Landkreis	74,7
311	09176	Eichstätt	Landkreis	74,3
312	13005	Stralsund	Krsfr. Stadt	74,1
313	09377	Tirschenreuth	Landkreis	74,1
314	09574	Nürnberger Land	Landkreis	73,9
315	03158	Wolfenbüttel	Landkreis	73,9
316	09479	Wunsiedel i. Fichtelgebirge	Landkreis	73,9
317	09175	Ebersberg	Landkreis	73,8
318	09571	Ansbach	Landkreis	73,3
319	07335	Kaiserslautern	Landkreis	73,3
320	16056	Eisenach	Krsfr. Stadt	73,1
321	07339	Mainz-Bingen	Landkreis	72,7
322	09576	Roth	Landkreis	72,4
323	14612	Dresden	Krsfr. Stadt	70,8
324	06436	Main-Taunus-Kreis	Landkreis	70,7
325	16055	Weimar	Krsfr. Stadt	70,6
326	09563	Fürth	Krsfr. Stadt	70,5

327	09679	Würzburg	Landkreis	70,4
328	13001	Greifswald	Krsfr. Stadt	69,7
329	13003	Rostock	Krsfr. Stadt	69,5
330	07338	Rhein-Pfalz-Kreis	Landkreis	67,9
331	16052	Gera	Krsfr. Stadt	67,8
332	16072	Sonneberg	Landkreis	67,8
333	09471	Bamberg	Landkreis	67,7
334	14524	Zwickau	Landkreis	67,5
335	13006	Wismar	Krsfr. Stadt	66,9
336	09474	Forchheim	Landkreis	65,6
337	09371	Amberg-Sulzbach	Landkreis	65,4
338	03154	Helmstedt	Landkreis	65,2
339	16074	Saale-Holzland-Kreis	Landkreis	65,1
340	09278	Straubing-Bogen	Landkreis	65,0
341	12051	Brandenburg an der Havel	Krsfr. Stadt	64,7
342	09475	Hof	Landkreis	64,6
343	09678	Schweinfurt	Landkreis	64,3
344	09572	Erlangen-Höchstadt	Landkreis	63,9
345	13051	Bad Doberan	Landkreis	63,6
346	07340	Südwestpfalz	Landkreis	63,5
347	14730	Nordsachsen	Landkreis	62,6
348	15081	Altmarkkreis Salzwedel	Landkreis	62,1
349	09375	Regensburg	Landkreis	61,0
350	15001	Dessau-Roßlau	Krsfr. Stadt	60,9
351	16066	Schmalkalden-Meiningen	Landkreis	60,7
352	09374	Neustadt a.d. Waldnaab	Landkreis	60,5
353	09472	Bayreuth	Landkreis	59,8
354	11000	Berlin	Krsfr. Stadt	59,2
355	09573	Fürth	Landkreis	58,9
356	16070	Ilm-Kreis	Landkreis	58,6
357	14523	Vogtlandkreis	Landkreis	58,3
358	14625	Bautzen	Landkreis	58,2
359	14521	Erzgebirgskreis	Landkreis	58,0
360	16077	Altenburger Land	Landkreis	57,9
361	14522	Mittelsachsen	Landkreis	57,8
362	13061	Rügen	Landkreis	57,6
363	14626	Görlitz	Landkreis	57,3
364	14627	Meißen	Landkreis	56,5
365	16075	Saale-Orla-Kreis	Landkreis	56,4
366	09473	Coburg	Landkreis	56,2
367	13060	Parchim	Landkreis	56,1
368	12068	Ostprignitz-Ruppin	Landkreis	55,6
369	14729	Leipzig	Landkreis	55,0
370	12066	Oberspreewald-Lausitz	Landkreis	54,0
371	12073	Uckermark	Landkreis	53,7
372	14628	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	Landkreis	53,0
373	16067	Gotha	Landkreis	52,9
374	16073	Saalfeld-Rudolstadt	Landkreis	52,9
375	15085	Harz	Landkreis	52,2
376	13053	Güstrow	Landkreis	52,1
377	13056	Müritz	Landkreis	51,9
378	12062	Elbe-Elster	Landkreis	51,6
379	13055	Mecklenburg-Strelitz	Landkreis	51,6
380	12072	Teltow-Fläming	Landkreis	51,4
381	15088	Saalekreis	Landkreis	51,1
382	12070	Prignitz	Landkreis	50,5
383	15086	Jerichower Land	Landkreis	50,1
384	16062	Nordhausen	Landkreis	50,0
385	13062	Uecker-Randow	Landkreis	49,9
386	15084	Burgenlandkreis	Landkreis	49,6
387	16061	Eichsfeld	Landkreis	49,2
388	13054	Ludwigslust	Landkreis	49,1
389	12064	Märkisch-Oderland	Landkreis	48,7
390	12065	Oberhavel	Landkreis	48,7
391	12063	Havelland	Landkreis	48,4
392	12067	Oder-Spree	Landkreis	48,3
393	12069	Potsdam-Mittelmark	Landkreis	48,1

394	12061	Dahme-Spreewald	Landkreis	48,0
395	12060	Barnim	Landkreis	47,9
396	16069	Hildburghausen	Landkreis	47,8
397	15091	Wittenberg	Landkreis	47,5
398	15089	Salzlandkreis	Landkreis	46,9
399	16064	Unstrut-Hainich-Kreis	Landkreis	46,6
400	12071	Spree-Neiße	Landkreis	46,5
401	15090	Stendal	Landkreis	46,3
402	13059	Ostvorpommern	Landkreis	45,6
403	13057	Nordvorpommern	Landkreis	45,4
404	16071	Weimarer-Land	Landkreis	45,3
405	16076	Greiz	Landkreis	44,9
406	15082	Anhalt-Bitterfeld	Landkreis	44,5
407	16065	Kyffhäuserkreis	Landkreis	43,9
408	16063	Wartburgkreis	Landkreis	43,8
409	16068	Sömmerda	Landkreis	43,7
410	15083	Börde	Landkreis	43,5
411	15087	Mansfeld-Südharz	Landkreis	42,9
412	13052	Demmin	Landkreis	42,6
413	13058	Nordwestmecklenburg	Landkreis	42,2

* Quelle: Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumordnung im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung Bonn 2010